

Eine Verschwörung zum verstecken?

Wir haben nur ein paar Beispiele betrachtet, wie man den wahren Namen verhüllt oder verborgen hat. Wenn es nicht bekannt ist, wie kann man ihn „anrufen“ (hebräisch qara) und so erlöst

werden, wie Yah el und Kefa sagten, dass wir es müssen? YAHWEH ^{יְהוָה} sagt: „**Mein Volk wird meinen Namen kennen**“. Der Prophet Yermeyahu (Jeremia – beachte die Endung – iah, in vielen Namen von Propheten?) erklärt in 23,27:

Sie denken, dass die Träume die sie einander erzählen, mein Volk meinen Namen (erfundene Worte – Ersetzungen) vergessen lassen werden, gerade wie ihre Väter meinen Namen durch Baal (Herr) vergaßen.

YirmeYahu (Jeremia) 23,27

beabsichtigen sie (etwa), meinen Namen bei meinem Volk in Vergessenheit zu bringen durch ihre Träume, die sie einer dem anderen erzählen, so wie ihre Väter meinen Namen über dem Baal vergaßen?

Lügnerische Lehrer des Volkes haben sie irregeführt, ihre Lehren waren „ausgedacht“. Das ist es, was „Spinnen-Doktoren“ tun. Es geschah mit der Zeit, dass man als erstes den Namen vermied und mit dem Begriff „Adonai“ (hebr. „MEIN HERR“) ersetzte. Die Babylonier beteten die Sonne mit dem Namen „Baal“ an, was „HERR“ bedeutet und sie verbargen den wahren Namen ihrer Gottheiten sogar vor ihren eigenen Leuten. Es war **DAGAN**, welcher später **DAGON**, für die Philister und Phönizier war. Du kannst über das Halb-Fisch und Halb-Menschengebilde lesen, das

heruntergefallen kam, als die Philister die Lade **YAHWEH'S** ^{יְהוָה} in den Tempel von Dagon setzten. (1.Samuel Kapitel 4 + 5)

Schmuel Alef (1.Samuel 4)

1 Und das Wort Samuels erging an ganz I srael. Und I srael zog aus, den Philistern entgegen zum Kampf. Und sie lagerten sich bei Eben-Eser, und die Philister lagerten zu Afek.

2 Und die Philister stellten sich I srael gegenüber auf. Und der Kampf breitete sich aus, und I srael wurde von den Philistern geschlagen; und sie erschlugen in den Schlachtreihen auf dem Feld etwa viertausend Mann.

3 Und als das Volk ins Lager zurückkam, sagten die Ältesten von I srael: Warum hat uns YAHWEH heute vor den Philistern geschlagen? Lasst uns von Silo die Lade des Bundes YAHWEHS zu uns holen, dass er in unsere Mitte komme und uns aus der Hand unserer Feinde rette!

4 Da sandte das Volk nach Silo. Und man brachte von dort die Lade des Bundes YAHWEH ZEBAOTHS (Adonai der Heerscharen), der über den Cherubim thront. Und die beiden Söhne Elis, Hofni und Pinhas, waren dort bei der Bundeslade Elohim YAHWEHS!

5 Und es geschah, als die Lade des Bundes YAHWEHS ins Lager kam, da jauchzte ganz I srael mit gewaltigem Jauchzen, dass die Erde erdröhnte.

6 Und die Philister hörten das laute Jauchzen und riefen: Was ist das für ein gewaltiges Jauchzen im Lager der Hebräer? Und sie erkannten, dass die Lade YAHWEHS ins Lager gekommen war.

7 Da fürchteten sich die Philister und sagten: Elohim YAHWEH ist ins Lager gekommen! Und sie sagten: Wehe uns! Denn solches ist bisher noch nie geschehen.

8 Wehe uns! Wer wird uns aus der Hand dieses mächtigen Elohim erretten! Das sind die Götter, die die Ägypter mit allerlei Plagen in der Wüste schlugen.

9 Seid tapfer und seid Männer, ihr Philister, damit ihr nicht den Hebräern dienen müsst, wie sie euch gedient haben! Seid Männer und kämpft!

10 Da kämpften die Philister, und Israel wurde geschlagen, so dass sie flohen, jeder in sein Zelt. Und die Niederlage war sehr groß, und es fielen von Israel 30 000 Mann zu Fuß.

11 Und die Lade Elohim YAHWEHS wurde weggenommen, und die beiden Söhne Elis, Hofni und Pinhas, kamen um.

12 Da lief ein Mann von Benjamin vom Schlachtfeld und kam (noch) an demselben Tag nach Silo. Seine Kleider waren zerrissen, und Erde war auf seinem Kopf.

13 Und als er ankam, siehe, da saß Eli auf einem Stuhl und gab acht nach der Straße hin! Denn sein Herz bangte um die Lade Elohim YAHWEHS. Und als der Mann ankam, um es in der Stadt zu berichten, da schrie die ganze Stadt um Hilfe.

14 Als aber Eli das laute Schreien hörte, sagte er: Was ist das für ein großer Lärm? Und der Mann kam eilends und berichtete es Eli.

15 Eli aber war 98 Jahre alt und seine Augen waren starr geworden, so dass er nicht (mehr) sehen konnte.

16 Da sagte der Mann zu Eli: Ich bin der, der von dem Schlachtfeld gekommen ist, und bin heute vom Schlachtfeld geflohen. Und (Eli) sagte: Wie ist es gegangen, mein Sohn?

17 Und der Bote antwortete und sagte: Israel ist vor den Philistern geflohen. Auch hat es eine große Niederlage im Volk gegeben, und auch deine beiden Söhne, Hofni und Pinhas, sind tot, und die Lade Elohim YAHWEHS ist weggenommen worden.

18 Und es geschah, als er die Lade Elohim YAHWEHS erwähnte, fiel (Eli) rücklings vom Stuhl an der Tür und brach das Genick und starb; denn alt war der Mann und schwer. Er hatte Israel vierzig Jahre gerichtet.

19 Und seine Schwiegertochter, die Frau des Pinhas, war schwanger und sollte (bald) gebären. Und als sie die Nachricht hörte, dass die Lade Elohim YAHWEHS weggenommen worden war und dass ihr Schwiegervater und ihr Mann tot waren, kauerte sie sich nieder und gebar, denn ihre Wehen überfielen sie.

20 Und als sie im Sterben lag sagten die Frauen, die um sie her standen: Fürchte dich nicht, denn du hast einen Sohn geboren! Aber sie antwortete nicht und nahm es nicht (mehr) zu Herzen.

21 Und sie nannte den Jungen Ikkabod, um damit auszudrücken: die Herrlichkeit ist von Israel gewichen! – weil die Lade Elohim YAHWEHS weggenommen war und wegen ihres Schwiegervaters und ihres Mannes,

22 Darum sagte sie. Die Herrlichkeit ist von Israel gewichen, denn die Lade Elohim YAHWEHS ist weggenommen!

Schmuel Alef (1.Samuel 5)

1 Als die Philister die Lade Elohim YAHWEHS weggenommen hatten, brachten sie sie von Eben-Ezer nach Aschdod.

2 Und die Philister nahmen die Lade Elohim YAHWEHS und brachten sie in das Haus Dagon und stellten sie neben Dagon auf.

3 Und als die Aschdoditer am nächsten Tag früh aufstanden (und in das Haus Dagon kamen), siehe, da lag Dagon auf seinem Gesicht auf der Erde vor der Lade YAHWEHS. Und sie nahmen Dagon und stellten ihn wieder an seinen Ort.

4 Und als sie sich am Morgen des nächsten Tages früh aufmachten, siehe, da lag Dagon (wieder) auf seinem Gesicht auf der Erde vor der Lade YAHWEHS; und zwar (lagen) der Kopf Dagon und seine beiden Hände abgehauen auf der Schwelle, nur der (Rumpf) Dagon war von ihm übrig geblieben.

5 Darum treten die Priester Dagon und alle, die in das Haus Dagon gehen, nicht auf die Schwelle Dagon in Aschdod bis auf den heutigen Tag.

6 Und die Hand YAHWEHS lag schwer auf den Aschdoditern. Und er brachte Verderben über sie, und er schlug sie mit (bösen) Beulen, Aschdod und sein Gebiet.

7 Und als die Leute von Aschdod sahen, dass es so zuzuging, sagten sie: Die Lade des Elohim Israels soll nicht bei uns bleiben! Denn seine Hand liegt hart auf uns und auf unserem Gott Dagon.

8 Und sie sandten hin und versammelten alle Fürsten der Philister zu sich und sagten: Was sollen wir mit der Lade des Elohim Israels machen? Und sie antworteten: Lasst die Lade des Elohim Israels nach Gat bringen! Und sie brachten die Lade des Elohim Israels dorthin.

9 Und es geschah, nachdem sie sie dorthin gebracht hatten, da kam die Hand YAHWEHS über die Stadt, (und es entstand) eine sehr große Bestürzung. Denn er schlug die Leute (in) der Stadt, klein und groß, so dass Beulen an ihnen ausbrachen.

10 Da sandten sie die Lade Elohim YAHWEHS nach Ekron. Und es geschah, als die Lade Elohim YAHWEHS nach Ekron kam, schrien die Ekroniter um Hilfe und sagten: Sie haben die Lade des Elohim Israels zu mir hergebracht, um mich und mein Volk zu töten!

11 Da sandten sie hin und versammelten alle Fürsten der Philister und sagten: Sendet die Lade des Elohim Israels fort, damit sie an ihren Ort zurückkehrt und mich und mein Volk nicht tötet! Denn es war ein tödlicher Schrecken über die ganze Stadt gekommen. Die Hand Elohim YAHWEHS lag sehr schwer auf ihr.

12 Und die Leute, die nicht starben, wurden mit Beulen geschlagen. Und das Geschrei der Stadt stieg zum Himmel empor.

Die Lade selbst wurde bei dem Namen von YAHWEH ^{יהוה} ^{יהוה} ^{יהוה} gerufen.

Schmuel Bet (2.Samuel 6, 1+2)

1 Und David versammelte wieder alle Auserlesenen in Israel, 30 000 (Mann).

2 Und David machte sich auf und zog hin mit dem ganzen Volk, das bei ihm war, nach Baala (in) Juda, um von dort die Lade Elohim YAHWEHS heraufzuholen, über die der Name (des Adonais), der Name YAHWEH ZEBAOHS (Adonai der Heerscharen), der über den Cherubim thront, ausgerufen worden ist.

Das englische Wort „LORD“ (HERR) ist nicht einfach ein Name irgendeiner Art. Es kommt von dem keltischen Begriff hlaweward, bedeutend Hüter des Brotes. „Möncherei“ (Herumbasteln) mit den Texten der Heiligen Schrift haben nicht allein zu „schrägen“ Lehrmeinungen geführt, sondern auch zu Verstümmelungen und Maskierungen von ursprünglichen Worten. Einige haben selbst gesagt, wenn die King James Version für die Apostel gut genug war, dann ist es auch gut genug für mich. Diese Version enthält eine der besten Gelegenheiten, um zu sehen was hinzugefügt wurde, weil man die Worte des Übersetzers, die er hinzufügte, kursiv druckte, was aber verändert und weggelassen wurde erzählt es uns nicht. Es wurde durch die Königin genehmigt, nicht durch den König James (1611). Übersetzungen sind nicht inspiriert, wie es die

Originalpropheten waren, die die Worte YAHWEHS ^{יהוה} ^{יהוה} ^{יהוה} in Hebräisch niederschrieben. Gelehrte geben zu, dass von den 5000 griechischen Manuskripten, welche das ganze Neue Testament oder auch nur Teile davon enthalten, jede einzelne dieser handgeschriebenen Kopien sich von der anderen unterscheidet. Diese Gelehrten gestehen, dass da nicht ein Satz im Neuen Testament ist, der zu dem hebräischen, traditionellen Manuskript in völliger Einheit wäre. Dies ist auf Grund von „Varianten“, die ganz bewusst eingesetzt wurden und auch der leichtsinnigen Handhabung des Textes. Dadurch wurde aus theologischen oder dogmatischen Gründen vieles

hervorgebracht. Durch jede wieder nachrückende Generation wurde der griechische Text ständig gedeutet und wieder neu interpretiert. Im Gegensatz dazu sehen wir den Text des hebräischen „Alten Testaments“, welcher mit einer ehrfürchtigen Furcht durch die Schreiber kopiert wurde und daher in seinen vielen Kopien ohne Diskrepanzen geblieben ist. Sie hätten es nicht gewagt, auch nur einen BUCHSTABEN zu verändern! Seit der Entdeckung der Rollen vom Toten Meer, wurde der Mythos, dass Neue Testament sei in der griechischen Sprache inspiriert, widerlegt.